Kreisliga Herren

SC Kirch- und Westerweyhe : TSV Suhlendorf
Freitag, 30.09.2022, 20:00 Uhr

Sieg für den SC Kirch- und Westerweyhe in der Kreisliga Herren

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Heimerfolg des SC Kirch- und Westerweyhe im Spiel der Kreisliga Herren gegen den TSV Suhlendorf beschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 26:9 zeigt beim deutlichen 8:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Siegel und Risse die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel erfolgreich gestalteten.

Der Verlauf im Einzelnen: Nicht einen Satzgewinn überließen Siegel / Surrey ihren Gegnern Latzko / Barth beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und steuerten damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Kaum Chancen ließen Vogel / Riss beim 11:3, 11:4, 11:6 ihren Gegnern Kupke / Mantzel. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Beim 3:0-Erfolg gelang es Dominique Siegel den Gastspieler Michael Mantzel in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Jan Vogel beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Claas Kupke. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim 3:0-Erfolg gelang es Ingo Risse den Gastspieler Elias Barth in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Dass der unterlegene Spieler Barth nur 7 Bälle im gesamten Match erzielen konnte, verdeutlicht den eindeutigen Verlauf des Spiels. Unglücklich war Jörg Surrey in der Begegnung gegen Kai-Oliver Latzko, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspieler des SC Kirch- und Westerweyhe und TSV Suhlendorf in die Box. Unbeeindruckt von einem anschließenden 2:0-Rückstand, kam Dominique Siegel gegen Claas Kupke dann besser ins Spiel und gewann die Partie noch im finalen Durchgang. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Jan Vogel gelang es, Michael Mantzel im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Da gab es nichts zu rütteln. Ingo Risse kam mit der Spielweise von Kai-Oliver Latzko am Tisch gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:2. Beim 3:0-Erfolg gelang es Jörg Surrey den Gastspieler Elias Barth in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 8:2.

Nach diesem Erfolg heißt es für den SC Kirch- und Westerweyhe nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TuS Ebstorf am 14.10.2022 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TSV Suhlendorf wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 07.10.2022 gegen den SV Sperber Veerssen erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:
SC Kirch- und Westerweyhe
Doppel: Siegel / Surrey 1:0, Vogel / Risse 1:0
Einzel: D. Siegel 2:0, J. Vogel 1:1, I. Risse 2:0, J. Surrey 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.09.2022 (23:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TSV Suhlendorf
Doppel: Latzko / Barth 0:1, Kupke / Mantzel 0:1
Einzel: C. Kupke 1:1, M. Mantzel 0:2, K. Latzko 1:1, E. Barth 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.09.2022 (23:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").